indem er sich zu Reims mit 3000 ebeln Franken tausen ließ. Dach blieb er auch als Ebrist ein gewolltätiger, hinterlissiger Hertze Krericher. Er ließ mehrere vernwonde Frankenlissisten ernwören, um seine Moch zu werestenen, und machte sich auf diese Weise zum Serrscher über das ganze Frankenland.

5. Die Ausbreitung des Christentums in Deutschland. Bouifagius, der Apostel der Deutschen († 755).

Die Zeit vor Bonifazius. Die am Rhein und an der Donau sebenden Deutschen nahmen ichon früh das Christentum an, welches sie durch den Berkehr mit den Römern kennen gesernt hatten. Im Junern



Bonifagins fallt bie Donnereiche.

Deutschlands herrschte dagegen noch immer das Heibentum. Frische und englische Wönsche waren es, welche unseren Borschpren das Licht bes Glaubens brachten. Die bedeutendsten unter ihnen sind: Gollus, Kolumban, Killan und gang bespinders der hl. Bontsazius.

Bonifazius ober Winfried, wie er ursprünglich hieß, stammte aus